

INHALT

Vorwort: Zur Entstehungsgeschichte dieses Buches	11
Essay I	
Die beste Bundesrepublik aller Zeiten.....	16

TEIL I

Auf dem Höhepunkt von 68

März 1968: Umzug nach Berlin	43
Goßlerstraße 3	46
Ulrike Meinhof auf der Suche nach einem neuen Mann	50
Mao Zedong und die APO	55
Enteignet Springer!	62
Der Internationale Vietnamkongress	66
Die genehmigte Demonstration auf dem Ku'damm	72
Was genau war passiert?	74
Das APO-Movement und seine verschiedenen Protagonisten ..	78
Cohn-Bendit: »Sie gehören zu uns«	81
Schüsse auf Rudi Dutschke	85
Die Osterunruhen	88
Das Schweigen der APO	93
Die Demonstrationen	98
Die Scheidung meiner Eltern	99
Notstandsgesetze, <i>le mai</i> in Frankreich, 68 in der ČSSR	104
Ohne Dutschke implodiert der SDS	107
Die bunten Eimer waren leer	109
Ulrike Meinhof und ich	116

Das Umerziehungsprogramm	119
Kindergarten und erste Kinderladen-Experimente	124
»Ich bin am Ende«	128
Das Berliner Modell	133
Die Königin-Luise-Stiftung	140
Die Rettung	144
Kinderladen – Fantastisch!	149
Die APO-Kneipe	153
Die Brandstifter	158
Kapitalistische Ferien	161
Resümee des Jahres 1968	165
Neuer Vertrag für die Starkolumnistin	168
Meinhof versus Röhl: der »Kolumnismus«-Streit	175
Die Gegenredaktion	177
Ein Urlaubsversuch	182
Der Eklat	185
Meinhof und der SDS: ein revolutionärer Tiefpunkt	188
Polizei? Nein danke!	193
Die <i>konkret</i> -Aktion wird medial ausgeschlachtet	196
Mehrere Anrufe, eine Nabelkolik und Haare ab	197
Vierter Anschlag auf <i>konkret</i>	199
Meinhofs »bürgerliche Reputation«	200
Dick Busse und Ulrike Meinhof	202
Erholung bei Tante Holde	205
Marianne Herzog und Jan-Carl Raspe	207
Willy Brandt wird Bundeskanzler	210
Baader, Ensslin, Proll und Meinhof	211
Bambule	216
»Leute, die die Polizei sucht«	218
Meinhof, ein verlogenes Miststück?	221
»Mein lieber Schwalli ...«	224
Ein fast vermasserter Kindergeburtstag	227
Weihnachten 1969	229
»Identifikationsschwierigkeiten mit ihrer klugen Mutter«	233
Der letzte Besuch	241

Streit mit Lai-tu	244
Essay II	
Der Triumph von 68.	246
Identifikation mit der Protestbewegung statt mit dem Staat ..	255

TEIL II

Die Entstehung der RAF

Horst Mahler	261
Die Kunzelmann-Gang	265
Der Chefdesigner der RAF	269
Hanna K. und die Erweiterung des »proletarischen Arschs«	273
Die Kufsteiner Straße wird konspirativ	276
Die Gründung der Stadtguerilla in unserem Wohnzimmer	280
Meinhof bricht die Brücken ab	282
»The original desperate housewife«	288
Problemmutter	291
Klauen lernen	294
Der Unfall mit dem R4	295
Baader wird festgenommen	300
Der Gefängnisausbruch	305
Gute Nacht, Revolution!	309
Homann trifft X.	312
Meinhof und die Black-Panther-Frau	314
Horst Mahler geht in den Untergrund	316
Die Verschleppung	318
15 Jahre <i>konkret</i>	319
Italien	324
Über die grüne Grenze	328
Das Barackenlager	331
Der Abschied	335
Sizilien	337
Bei Bubi	340
»Natürlich kann geschossen werden«	343

Michèle Ray	348
Die Geburt des Mythos RAF	351
Günter Wallraff verurteilt Ulrike Meinhof	354
Das terroristische Start-up	355
Der Araber	357
»Hier geht die Lucy ab ...«	361
Mord lag in der Luft	365
Hanna K. in Jordanien	372
Hilfe von den Palästinensern	374
Und was war jetzt genau der Plan?	378
Das »beste« palästinensische Waisenlager	381
Meinhof, ein personifizierter Irrtum der Bewegung	385
»Avanti Popolo«	388
Das »Untergrundsorgerecht«	392
Die »Holtkamp-Lösung«	401
Ulrike Meinhof in Ostberlin	409
Der erste Schritt zu unserer Rettung	413
Rückkehr in die Gesellschaft	420
Meinhof allein in Sizilien	425
Mit Pistolen	430
Verhaftungen und ein »Verrat«	434
»Die Rote Armee aufbauen«	437
Zu Hause	440
Von Udo Jürgens bis zu Mikis Theodorakis	442
Die Doppelfamilie Coulmas-Röhl	445
Emmi und Blankeneser Schulfreunde	448
Die Blankeneser Richterin Ingrid Schwenn	450
Renate Riemeck: »Heitere, ungezwungene, fröhliche Geschöpfe«	453
Peter Homann und Stefan Aust	455
Mit in den Abgrund reißen	456

TEIL III

Mythos Meinhof

Der Baader-Meinhof-Komplex	461
»Das Konzept RAF«	468
Merkwürdige Zwischenrolle	472
Nette »Restfamilie Röhl«	476
Die Morde	478
Der Ensslin-Kassiber	482
»Ulrike«	485
Heinrich Bölls Märchen vom »Krieg von 6 gegen 60 000 000« ..	488
Klaus Rainer Röhl außer Rand und Band	490
Essay III	
Meinhof wird zur Ikone der Bewegung.	496
Revolution wird mit Blut geschrieben.	502
»Klar, Du bist jetzt der Anwalt von der Meinhof«	507
Meinhofs Unschuldsbewusstsein	513
Hannovers Besuch bei uns in Blankenese	519
»Wir incl. ich sind bis auf die Knochen politisch«	523
Die Anfrage des <i>stern</i> nach einem Interview	525
Jubel über den Tod der israelischen Sportler	532
Die Kinder-Olympiade	537
»Der Kaukasische Kreidekreis findet nicht statt«	539
»Die RAF hat Euch lieb«	548
Isolation	555
»Menschenexperiment ist richtig, Folter ist falsch«	560
Der erste große Hungerstreik	565
»Politisieren, politisieren, politisieren«	574
Der Bruch mit Heinrich Hannover	577
Das Christianeum	583
Weihnachten bei Tante Wienke, Silvester auf Sylt	586
Meinhof radikalisiert sich weiter	591
Ensslin und Meinhof im Toten Trakt	599
Schlusswort	608
Danke	610